



HEA Holzenergie AG

Zürichstrasse 147
Postfach
CH-8910 Affoltern am Albis

Wissenswertes zur HEA Holzenergie AG



Die HEA Holzenergie AG substituiert jährlich ca. 2,4 Millionen Liter Heizöl.

Einige Jahreszahlen

1993	Entscheid Wärmeverbund
1995	Betriebsaufnahme
1999	Umwandlung in eine Aktiengesellschaft
2007	Bau Gasheizzentrale zur Spitzenlastversorgung
ab 2011	Optimierung des Fernwärmenetzes
2012	Bau eines 4. Fernwärmeastes (OD)
ab 2012	Erneuerung Holzheizzentrale am Kronenplatz
2013	Betriebsaufnahme neue Heizzentrale

Geschichtliches

Die HEA Holzenergie AG (HEA) betreibt seit 1995 einen Fernwärmeverbund in der Stadt Affoltern am Albis. Der Startschuss für die Realisierung der Fernwärmeverbundes erfolgte an der Gemeindeversammlung am 13.9.1993. Im Betriebsjahr 1999 wandelte die HEA die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft um. Die politische Gemeinde Affoltern am Albis ist Hauptaktionärin der HEA.

Die HEA hat das Ziel eine nachhaltige, sichere Energieversorgung durch Substituierung von fossilen Energieträgern sicherzustellen. Die Fernwärme reduziert die örtlichen Schadstoffemissionen und stellt eine sichere und effiziente Energieversorgung dar.

Die HEA versorgt mittlerweile 345 Liegenschaften mit erneuerbarer und CO₂ neutraler Energie aus einheimischem Holz. Das Gemeindehaus, das Mehrzweckgebäude, sämtliche Schulhäuser und das Bezirksspital wurden an den Fernwärmeverbund angeschlossen.

Seit der Einweihung des Fernwärmeverbundes im Betriebsjahr 1995 konnten kontinuierlich Jahr für Jahr neue Wärmekunden an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. In den Betriebsjahren 2005 / 2006 prognostizierte die HEA die Kapazitätsgrenze und das Ende der Lebensdauer der bestehenden Erzeugungsanlagen. In der Folge beauftragte HEA die Durena AG als Spezialist für Fernwärme und Energietechnik mit der Betriebsoptimierung in den Jahren 2006 – 2013 sowie mit der Projektierung und Realisierung der Anlagenerneuerung. Die neue Anlage konnte 2013 in Betrieb genommen werden. In der gesamten bisherigen Betriebszeit konnte die HEA unterbrechfrei die Kunden mit der benötigten Wärme versorgen.

Umweltfreundlicher und erweiterter Wärmeverbund

Mit der Erweiterung und Erneuerung der Erzeugungsanlagen legte die HEA den Grundstein für eine umweltfreundliche, risikoarme und zukunftssichere Wärmeversorgung für die nächsten 20 bis 30 Jahre. Mit der realisierten Optimierung und Erweiterung des Fernwärmenetzes können in Zukunft weitere Wärmekunden an einen wartungsarmen und umweltfreundlichen Fernwärmeverbund angeschlossen werden.

Technische Daten (2020)

• Vertragliche Anschlussleistung	12,7 MW
• Anzahl Anschlüsse	182
• Anzahl versorgte Liegenschaften	345
• Netzlänge	8.5 Trassen km
• Energieabgabe pro Jahr	ca. 24 GWh

Ökologische Aspekte

• Substitution von Heizöl	2,4 Mio. Liter/a
• CO ₂ Reduktion	7'300 Tonnen/a
• Anteil fossile Brennstoffe	< 0.5%/Jahr
• Vermiedene externe Kosten zu Lasten der Volkswirtschaft	1,3 – 1,8 Mio. Fr./a

(Gemäss Amt für Bundesbauten, Bericht 1994 Umwelt- & Gesundheitsschäden, Treibhauseffekt etc.)

Aktuelle Tarife HEA (2020)

• Jahresgrundpreis	70 Fr./kW
• Wärmepreis	9.40 Rp./kWh
• Einmalige Anschlusskosten	gem. Tarifreglement

Brennstoff Holz: 100 % regionale Wertschöpfung

In einem Umkreis von 20 km gründeten die Holzcorporationen und private Waldbesitzer den Verein „IGE Interessengemeinschaft Energieholz Knonaueramt“. Der Verein dient der Sicherstellung einer gemeinsamen, rationellen und zuverlässigen Produktion und Vermarktung von Holzschnitteln in der Region. Zu einem späteren Zeitpunkt vereinbarte die IGE vertraglich die langjährige Zusammenarbeit mit einigen Forstunternehmen, um die Versorgung des zusätzlichen Energiebedarfs für die Netzverdichtungen Ihrer Kunden sicherzustellen. Seit der Inbetriebnahme der Heizung am Kronenplatz im Jahr 1995 liefert die IGE zuverlässig die notwendigen Hackschnitzel.